

Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 19. Januar 2021

CDU Landtagsabgeordneter JOSEF HOVENJÜRGEN:

„Moderne Sportstätten 2022“ – Land fördert Sport vor Ort

„Gute Nachrichten für alle Sportlerinnen und Sportler des Tennisvereins Rhade in Dorsten. In der aktuellen Förderrunde des Sportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ erhalten sie insgesamt 36.171 Euro zur Sanierung des Vereinsgeländes und für die Anbringung einer Photovoltaikanlage. Ich freue mich sehr, dass der Tennisverein Rhade nun die Möglichkeit hat, eine moderne und bedarfsgerechte Sportstätte anzubieten“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Josef Hovenjürgen. „Nachdem in den vergangenen Legislaturperioden unter Rot-Grün die Investitionen in unsere Sportstätten gestockt haben, hat die Landesregierung mit dem Sportstättenförderprogramm ein deutliches Zeichen gesetzt und stärkt so NRW weiterhin als Sportland Nummer 1.“

Der Tennisverein Rhade will mit einer Gesamtsumme von 48.188 Euro neben der Anbringung einer Photovoltaikanlage auch einen Terrassenbau sowie die Erneuerung der Außentreppe durchführen. Aus dem Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ erhalten sie dazu 36.171 Euro. Mit dem Förderbescheid können die Verantwortlichen des Tennisvereins Rhade mit den Arbeiten beginnen.

Dazu erklärt die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz: „Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren. Denn nur wenn Sportstätten auf dem neuesten Stand sind, können die Vereine ihre wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft wahrnehmen.“

Hintergrund:

Mit „Moderne Sportstätte 2022“ hat die NRW-Koalition das größte Sportförderprogramm aufgelegt, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat – Gesamtvolumen: 300 Millionen Euro. Damit sollen die Vereine in Nordrhein-Westfalen eine nachhaltige Modernisierung, Sanierung sowie Um- oder Ersatzneubau ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können.